

# Inhalt

	Seite
I. Einleitung . . . . .	13
1. Gegenstand der Untersuchung . . . . .	13
2. Historischer Hintergrund und gedankliche Vorbereitung der Problemstellung . . . . .	15
3. Gründe für das Fehlen einer intensiven Bearbeitung des Problems . . . . .	17
4. Rechtfertigung der Bearbeitung des Problems vom Stand der derzeitigen Ausdrucksforschung . . . . .	18
5. Zielsetzung der vorliegenden Bearbeitung des Problems . . . . .	19
II. Methodische Schwierigkeiten bei der Erfassung der sozial-kulturellen Bedingtheit des Ausdrucks . . . . .	21
1. Probleme bei der Beschreibung von Eindruckerlebnissen . . . . .	21
2. Probleme bei der Beschreibung anatomisch-physiologischer Korrelate von Ausdruckserscheinungen . . . . .	22
3. Probleme bei der Erfassung der aktuellen äußeren Lage . . . . .	23
4. Probleme bei der Feststellung der relativ konstant bleibenden, auf das Individuum einwirkenden sozial-kulturellen Bedingungs Momente . . . . .	25
5. Probleme aufgrund der Überlagerung von sozial-kulturellen und anderen Bedingungs Momenten . . . . .	26
6. Probleme aufgrund der situationsbedingten Variation der sozialen Lebensperspektive . . . . .	27
7. Probleme aufgrund der sozial-kulturellen Geprägtheit des Beobachters . . . . .	29
8. Probleme aufgrund mangelnder Kontroll- und Vergleichsmöglichkeiten hinsichtlich der gegenwärtig vorliegenden Daten . . . . .	30
III. Rechtfertigung der Annahme sozial-kultureller Bedingungs Momente des Ausdrucks auf der Grundlage einer sozialpsychologisch orientierten Datensammlung . . . . .	32
1. Gliederung der Datensammlung . . . . .	32
a) Ausdruckspsychologische und sozialpsychologische Gesichtspunkte der Datengliederung . . . . .	32
b) Sozial-kulturelle Bedingungs Momente unter dem Gesichtspunkt einer normierenden Wirkung . . . . .	33
c) Sozial-kulturelle Bedingungs Momente unter dem Gesichtspunkt einer spezifizierenden Wirkung . . . . .	34
d) Unterscheidung von relativ geschlossenen und relativ offenen Konventionskreisen sowie Konventionsgruppen . . . . .	36
e) Relativ dauerhafte, konventionsbedingte Positionszuordnungen und Paarkonstellationen als verhaltens- und ausdruckspezifisierende Determinanten . . . . .	39

2. Hinweise auf die normierende Wirkung sozial-kultureller Bedingungs- momente des Ausdrucks . . . . .	41
a) Relativ geschlossene Konventionskreise als Bedingungs- momente des Ausdrucks . . . . .	41
$\alpha$ ) Indirekte Hinweise bezüglich des Ausdruckssendens . . . . .	41
$\beta$ ) Gelegentliche Beobachtungen als Bestätigung der indirekten Hinweise . . . . .	45
$\gamma$ ) Direkte Hinweise aus der Beobachtung von Ausdrucksbewe- gungen . . . . .	46
$\delta$ ) Direkte Hinweise aus der Erfassung von Dauergeformtheiten des Schädels und des Gesichts . . . . .	49
$\epsilon$ ) Indirekte Hinweise bezüglich des Ausdrucksempfangens . . . . .	50
$\zeta$ ) Direkte Hinweise aus der Erfassung von Eindruckerlebnissen . . . . .	52
$\eta$ ) Zusammenfassung und Folgerung . . . . .	55
b) Relativ offene Konventionskreise als Bedingungs- momente des Ausdrucks . . . . .	56
$\alpha$ ) Indirekte Hinweise bezüglich des Ausdruckssendens . . . . .	56
$\beta$ ) Gelegentliche Beobachtungen als Bestätigung der indirekten Hinweise . . . . .	57
$\gamma$ ) Direkte Hinweise als Ertrag einer Beobachtung von Ausdrucks- bewegungen . . . . .	60
$\delta$ ) Indirekte Hinweise bezüglich des Ausdrucksempfangens . . . . .	61
$\epsilon$ ) Direkte Hinweise als Ertrag einer Erfassung von Eindrucks- erlebnissen . . . . .	62
c) Konventionsgruppen als Bedingungs- momente des Ausdrucks . . . . .	65
$\alpha$ ) Indirekte Hinweise bezüglich des Ausdruckssendens . . . . .	65
$\beta$ ) Indirekte Hinweise bezüglich des Ausdrucksempfangens . . . . .	67
$\gamma$ ) Indirekte Hinweise für den Spezialfall des Paares . . . . .	68
3. Hinweise auf die spezifizierende Wirkung sozial-kultureller Bedin- gungsmomente des Ausdrucks . . . . .	70
a) Relativ dauerhafte konventionsbedingte Positionszuordnungen als Bedingungs- momente des Ausdrucks . . . . .	70
$\alpha$ ) Indirekte Hinweise bezüglich des Ausdruckssendens . . . . .	70
$\beta$ ) Gelegentliche Beobachtungen als Bestätigung der indirekten Hinweise . . . . .	73
$\gamma$ ) Indirekte Hinweise bezüglich des Ausdrucksempfangens . . . . .	75
$\delta$ ) Direkte Hinweise bezüglich des Ausdrucksempfangens aus der Erfassung von Eindruckerlebnissen . . . . .	77
b) Paarkonstellationen als Bedingungs- momente des Ausdrucks . . . . .	78
$\alpha$ ) Indirekte Hinweise auf eine wechselseitige soziale Steuerung des Ausdrucks . . . . .	78
$\beta$ ) Direkte Hinweise auf eine wechselseitige soziale Steuerung des Ausdrucks . . . . .	84
IV. Überlegungen zur Vorbereitung einer Theorie der sozial-kulturellen Be- dingtheit des Ausdrucks . . . . .	86
1. Grundformen der sozial-kulturellen Ausdruckssteuerung . . . . .	86

	Seite
a) Vorüberlegungen und ausdrucks-theoretische Basis . . . . .	86
b) Darstellung der drei Grundformen der sozial-kulturellen Ausdruckssteuerung . . . . .	90
2. Wirkungsmodi der sozial-kulturellen Bedingtheit des Ausdrucks unter ausdruckspsychologischen Gesichtspunkten . . . . .	94
a) Vorüberlegungen . . . . .	94
b) Gliederung der den Ausdruck modifizierenden sozial-kulturellen Wirkformen . . . . .	95
c) Ausdrucksmodifikationen aufgrund einer kollektiven Sozialsteuerung . . . . .	97
α) Normierende Wirkungen der kollektiven Sozialsteuerung . . . . .	97
(1) Soziale Steuerung des Ausdruckssenders von einem Kollektiv der Ausdrucksempfänger . . . . .	97
(2) Eigene, auf ein Kollektiv bezogene soziale Steuerung des Ausdruckssenders . . . . .	101
(3) Soziale Steuerung des Ausdrucksempfängers von einem Kollektiv der Ausdruckssender . . . . .	102
(4) Eigene, auf ein Kollektiv bezogene soziale Steuerung des Ausdrucksempfängers . . . . .	104
β) Spezifizierende Wirkungen der kollektiven Sozialsteuerung . . . . .	104
d) Ausdrucksmodifikationen aufgrund einer sozial-kulturell bedingten Umfeldsteuerung . . . . .	109
α) Von Objektbeschaffenheiten ausgehende Umfeldsteuerung . . . . .	109
β) Von Tätigkeitserfordernissen ausgehende Umfeldsteuerung . . . . .	112
3. Zusammenfassung: Die These von den im wesentlichen ringförmig ineinandergreifenden sozial-kulturellen Steuerungsmomenten und das Kumulationsprinzip als Grundannahmen unserer theoretischen Überlegungen . . . . .	114
V. Planung experimenteller Untersuchungen zur Klärung sozial-kultureller Determinationswirkungen auf den Ausdruck . . . . .	118
1. Rahmenhafte Festlegung der methodischen Wege und Bestimmung der Zielrichtung . . . . .	118
a) Vorbemerkungen . . . . .	118
b) Vom Untersuchungsgegenstand abhängige Grundforderungen an die Experimente . . . . .	118
c) Die beiden Zielrichtungen der experimentellen Ansätze . . . . .	123
α) Ansätze zum Beleg des Kumulationsprinzips . . . . .	123
(1) Ableitung der Grundhypothesen . . . . .	123
(2) Bedingungen, die die aktuelle Auswirkung der Kumulation fördern, als Erkundungsziele . . . . .	124
β) Ansätze zum Beleg der These von den im wesentlichen ringförmig ineinandergreifenden sozial-kulturellen Steuerungsmomenten des Ausdrucks . . . . .	127
(1) Ableitung der Grundhypothesen . . . . .	127
(2) Weitere Differenzierungen der Wirkungsmodi einer sozial-kulturellen Steuerung des Ausdrucks als spätere Ziele des Experimentierens . . . . .	137

	Seite
2. Entwurf experimenteller Möglichkeiten zum Beleg der sozial-kulturellen Bedingtheit des Ausdrucks . . . . .	187
a) Experimente zum Beleg des Kumulationsprinzips . . . . .	187
α) Experimente zur Überprüfung der 1. Grundhypothese: „Menschen, die über eine längere zeitliche Erstreckung sozial-kulturell gleichartig in die Gesellschaft eingegliedert sind, ähneln sich bezüglich bestimmter kritischer Parameter des Ausdrucks-sendens mehr als Menschen, die weniger gleichartig in die Gesellschaft eingegliedert sind“ . . . . .	187
(1) Klassifikation von Ausdruckserscheinungen . . . . .	187
(2) Dichoptische Wahrnehmung zweier Ausdruckserscheinungen . . . . .	140
(3) Sonstige experimentelle Ansätze . . . . .	142
β) Experimente zur Überprüfung der 2. Grundhypothese: „Menschen, die über eine längere zeitliche Erstreckung sozial-kulturell gleichartig in die Gesellschaft eingegliedert sind, ähneln sich bezüglich bestimmter kritischer Parameter des Ausdrucks-empfangens mehr als Menschen, die weniger gleichartig in die Gesellschaft eingegliedert sind“ . . . . .	142
(1) Klassifikation von Ausdruckserscheinungen . . . . .	142
(2) Adäquatheitsbestimmung von Ausdruckserscheinungen . . . . .	143
(3) Sonstige experimentelle Ansätze . . . . .	144
b) Experimente zum Beleg der sozialen Steuerung . . . . .	144
α) Experimente zur Überprüfung der 3. Grundhypothese: „Das generell Erscheinende der Aktual-Positionalität einer Person ist partiell abhängig von dem darauf bezogenen (zeitlich jedoch vorhergehenden) Ausdrucks-Image beim Partner“ . . . . .	144
β) Experimente zur Überprüfung der 4. Grundhypothese: „Während einer Begegnung zweier Menschen hängt die Aktual-Positionalität des einen partiell von dem auf ihn bezogenen Ausdrucks-Image des anderen ab“ . . . . .	145
γ) Experimente zur Überprüfung der 5. Grundhypothese: „Das generell Erscheinende der Aktual-Positionalität einer Person hängt partiell von der Aktual-Positionalität des Partners ab, auf den es gerichtet ist“ . . . . .	146
δ) Experimente zur Überprüfung der 6. Grundhypothese: „Die Ausdruckskommunikation zweier Menschen bewirkt eine wechselseitige Einwirkung der Befindlichkeiten beider Partner aufeinander“ . . . . .	146
ε) Experimente zur Überprüfung der 7. Grundhypothese: „Das generell Erscheinende der Aktual-Positionalitäten zweier miteinander im Ausdruckskontakt stehender Partner ist partiell wechselseitig voneinander abhängig“ . . . . .	147
ζ) Experimente zur Überprüfung der 8. Grundhypothese: „Die auf Ausdruckserscheinungen bezogenen Eindruckerlebnisse (Ausdrucks-Images) zweier miteinander im Ausdruckskontakt stehender Partner sind partiell wechselseitig voneinander abhängig“ . . . . .	148
c) Experimente zum Beleg der Umfeldsteuerung und der Eigen-Eindruckssteuerung . . . . .	149

	Seite
α) Experimente zur Überprüfung der 9. Grundhypothese: „Das auf Ausdruckserscheinungen bezogene Eindruckserlebnis (Ausdrucks-Image) ist partiell mitbestimmt von den jeweiligen Umfeldgegebenheiten“ . . . . .	149
β) Experimente zur Überprüfung der 10. Grundhypothese: „Die nicht an einen lebendigen Partnerbezug gekoppelten, auf Ausdruckserscheinungen bezogenen Eindruckserlebnisse (Ausdrucks-Images) sind partiell abhängig von der Aktual-Positio- nalität des Perzipierenden“ . . . . .	150
VI. Bericht über ein Experiment zum Nachweis einer sozial-kulturellen Be- dingtheit des Ausdrucks . . . . .	151
VII. Zusammenfassung . . . . .	164
Literaturangaben . . . . .	166
Namenverzeichnis . . . . .	179
Sachwortverzeichnis . . . . .	181